

Förderprogramme für Erneuerbare Energien und energetische Sanierung von Wohngebäuden

Informationen vom Büro Energie und Klima des Landkreises Forchheim

Die Übersicht über Fördermittel soll als erste Orientierung dienen, welche Maßnahmen von BAFA, KfW und Land gefördert werden. Aufgrund der Komplexität der Förderrichtlinien, empfehlen wir Ihnen eine persönliche, kostenfreie Fördermittelberatung beim Landratsamt. Ansprechpartner finden Sie auf der letzten Seite.

Tipp: Nutzen Sie unsere Fördermittelberatung

1. Förderprogramme (Zuschüsse) des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

www.bafa.de

	Maßnahme Investition	BAFA-Förderung Gebäudebestand	BAFA-Förderung inkl. Austausch- prämie Ölheizung	BAFA-Förderung Neubau	Antragstellung
Energieberatung					
B E R A T E N	Energieberatung für Wohngebäude	80 % der Kosten, bis zu 1.300,- € für Ein- und Zweifamilienhaus; 1.700,- € ab 3 Wohneinheiten; zzgl. max. 500,- € bei Erläuterung d. Berichts in der Eigentümerversammlung			Antrag stellt Energieeffizienz- Experte (Energie- berater)
Erneuerbare Energien					
S O L A R H E I Z U N G	Solarthermie (nur Brauchwasser)	Bei 3 - 10 m² Bruttokollektorfläche inkl. mind. 200L Brauchwasserspeicher: 30% der förderfähigen Kosten	Kollektorflächen ab 20 m² für Wohnge- bäude mit mind. 3 Wohneinheiten oder Nichtwohngebäude mit mind. 500 m² Nutzfläche oder Sola- raktivhaus: 30% der förderfähigen Kosten		Vor Auftragserteilung online beim BAFA. Nach Erhalt des Zuwendungsbe- scheides beträgt die Fertigstellungsfrist 12 Monate.
	Solarthermie mit Heizungsunterstützung	Flachkollektoren mind. 9 m², mind. 40L/m² Puffervolumen oder Röhrenkollektoren mind. 7 m², mind. 50L/m² Puffervolumen: 30% der förderfähigen Kosten			

Landratsamt Forchheim, Stand: Februar 2020

	Maßnahme Investition	BAFA-Förderung Gebäudebestand	BAFA-Förderung inkl. Austausch- prämie Ölheizung	BAFA-Förderung Neubau	Antragstellung
H O L Z H E I Z U N G	Scheitholzvergaserkessel, 5 - 100 kW Nennwärme- leistung mit Pufferspeicher (mind. 55 L / kW)	35% der förderfähigen Kosten	45% der förderfähigen Kosten	Anlage zwingend mit Brennwertnutzung oder/und Partikelab- scheidung: 35% der förderfähigen Kosten	Vor Auftragserteilung online beim BAFA. Nach Erhalt des Zuwendungsbe- scheides beträgt die Fertigstellungsfrist 12 Monate.
	Pelletsöfen mit Wassertasche, 5 - 100 kW Nennwärme- leistung				
	Pelletsheizkessel, 5 - 100 kW Nennwärme- leistung				
	Pelletsheizkessel mit Pufferspeicher (mind. 30 L / kW), 5 - 100 kW Nennwärme- leistung				
	Hackschnitzelheizkessel mit Pufferspeicher (mind. 30 L / kW), 5 - 100 kW Nennwärme- leistung				
W Ä R M E P U M P E	Sole/Wasser-Wärmepumpe und Wasser/Wasser-Wärme- pumpe bis 100 kW Nenn- wärmeleistung in <u>Wohngebäuden</u>	Anlagen mit einer Jahresarbeitszahl ≥ 3,8 (elektrisch betrieben) oder ≥ 1,25 (gasbetrieben): 35% der förderfähigen Kosten	Anlagen mit einer Jahresarbeitszahl ≥ 3,8 (elektrisch betrieben) oder ≥ 1,25 (gasbetrieben): 45% der förderfähigen Kosten	Anlagen mit einer Jahresarbeitszahl ≥ 4,5 (elektrisch betrieben) oder ≥ 1,5 (gasbetrieben): 35% der förderfähigen Kosten	
	Sole/Wasser-Wärmepumpe und Wasser/Wasser-Wärme- pumpe bis 100 kW Nenn- wärmeleistung in <u>Nicht-Wohngebäuden</u>	Anlagen mit einer Jahresarbeitszahl ≥ 4,0 (elektrisch betrieben) oder ≥ 1,3 (gasbetrieben): 35% der förderfähigen Kosten	Anlagen mit einer Jahresarbeitszahl ≥ 4,0 (elektrisch betrieben) oder ≥ 1,3 (gasbetrieben): 45% der förderfähigen Kosten	Anlagen mit einer Jahresarbeitszahl ≥ 4,5 (elektrisch betrieben) oder ≥ 1,5 (gasbetrieben): 35% der förderfähigen Kosten	
	Luft/Wasser-Wärmepumpe leistungsgeregelt und / oder monovalent	Anlagen mit einer Jah- resarbeitszahl ≥ 3,5: 35% der förderfähigen Kosten	Anlagen mit einer Jahresarbeitszahl ≥ 3,5: 45% der förderfähigen Kosten	Anlagen mit einer Jah- resarbeitszahl ≥ 4,5: 35% der förderfähigen Kosten	
	Luft/Wasser-Wärmepumpe <u>nicht</u> leistungsgeregelt und/ oder monovalent	Anlagen mit einer Jah- resarbeitszahl ≥ 3,5: 35% der förderfähigen Kosten	Anlagen mit einer Jahresarbeitszahl ≥ 3,5: 45% der förderfähigen Kosten	Anlagen mit einer Jah- resarbeitszahl ≥ 4,5: 35% der förderfähigen Kosten	

	Maßnahme Investition	BAFA-Förderung Gebäudebestand	BAFA-Förderung inkl. Austausch- prämie Ölheizung	BAFA-Förderung Neubau	Antragstellung
H E I Z E N	Erneuerbare Energien Hybridheizung (EE-Hybride) = Kombination von Biomasse / Wärmepumpe / Solarthermie	35% der förderfähigen Kosten	45% der förderfähigen Kosten	35% der förderfähigen Kosten	Vor Auftragserteilung online beim BAFA. Nach Erhalt des Zuwendungsbe- scheides beträgt die Fertigstellungsfrist 12 Monate.
	Gasbrennwert-Hybridheizung mit sofortiger erneuerbarer Wärmeerzeugung	30% der förderfähigen Kosten	40% der förderfähigen Kosten		
	Gasbrennwert-Hybridheizung mit nachträglicher erneuerbar- er Wärmeerzeugung (inner- halb 2 Jahre)	20% der förderfähigen Kosten			
	Ergänzungskredit der KfW zu Förderprogrammen des BAFA für Erneuerbare Energien	KfW-Kredit (Programm 167), 100 % der förderfähigen Kosten, max. 50.000,- € pro Wohneinheit; Antragstellung bei der KfW über die Hausbank			Vor Auftragserteilung bei Hausbank
	Mini-KWK-Anlagen Blockheizkraftwerke bis 20 kW _{el}	pauschal 1.900 €	zzgl. je 300 €/kW _{el} für Anlagen >1 ≤ 4kW _{el} zzgl. je 100 €/kW _{el} für Anlagen >4 ≤ 10 kW _{el} zzgl. je 10 €/kW _{el} für Anlagen >10 ≤ 20 kW _{el}	<u>Wärmeeffizienzbonus</u> bei 2. Abgaswärme- tauscher/Brennwert- nutzung, hydraulisch- em Abgleich des Heizsystems, 25% der Basisförd. <u>Stromeffizienzbonus</u> Anlagen mit el-Wir- kungsgrad > 31% (≤4 kW _{el}), > 33 % (>4 ≤ 10 kW _{el}), > 35 % (>10 ≤ 20 kW _{el}), 60% der Basisförde- rung	Vor Auftragserteilung online beim BAFA. Nach Erhalt des Zuwendungsbe- scheides beträgt die Fertigstellungsfrist 12 Monate.
	Hocheffizienzpumpen (Um- wälz- / Zirkulationspumpen), Hydraulischer Abgleich inkl. Optimierungsmaßnahmen	30 % der Nettoinvestitionskosten für Leistun- gen die im Zusammenhang mit dem Pumpen- tausch oder hydraulischem Abgleich stehen			Vor Auftragserteilung online beim BAFA. Fertigstellungsfrist 6 Monate ab Beantra- gung

2. Förderprogramme (Zuschüsse, Darlehen, Kredite mit Tilgungszuschuss) der KfW Bank

www.kfw.de

	Maßnahme Investition	KfW Zuschuss (für EFH und ZFH)	KfW Kredit	KfW Tilgungszuschuss zum Kredit	Antragstellung vor/nach Auf- tragserteilung
Energieeffizient Sanieren (Wohngebäude, Bauantragsstellung vor 01.02.02) - Produkte: 430, 151, 152, 431					
H E I Z E N	Anschluss an Nah- / Fernwärme	20 % der förderfähigen Kosten ¹ , max. 10.000,- € pro Wohneinheit	100 % der förderfähigen Kosten, max. 50.000,- € pro Wohneinheit	20 % Zusagebetrages, max. 10.000,- € pro Wohneinheit	Zuschuss: Vor Auftragserteilung / Errichtung direkt bei KfW, Bestätigung durch Energieeffizienz- Experte (Energie- berater) hierfür erforderlich
	Optimierung Wärmeverteilung des Heizsystems	20 % der förderfähigen Kosten ¹ , max. 10.000,- € pro Wohneinheit	100 % der förderfähigen Kosten, max. 50.000,- € pro Wohneinheit	20 % Zusagebetrages, max. 10.000,- € pro Wohneinheit	
	Brennstoffzellen-Heizung von 0,25 bis 5 kW _{el} in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neu- und Altbau)	5.700,-€, zzgl. 450,-€ je inst. 0,1 kW _{el} , max. 40 % der förderfähigen Kosten			
E N E R G I E S A N I E R E N	Einzelmaßnahmen, z.B. - Dämmung von Dach, oberster Geschoss- oder Kellerdecke, Außenwänden - Tausch Fenster / Außentüren - Einbau einer Lüftungsanlage	20 % der förderfähigen Kosten ¹ , max. 10.000,- € pro Wohneinheit	100 % der förderfähigen Kosten, max. 50.000,- € pro Wohneinheit	20 % des Zusagebetrages, max. 10.000,- € pro Wohneinheit	Kredit: Vor Auftragserteilung / Errichtung direkt bei der Hausbank, Bestätigung durch Energieeffizienz-Experte (Energieberater) hierfür erforderlich
	Effizienzhaus Denkmal	25 % der Kosten ¹ , max. 30.000,- € pro Wohneinheit	100 % der förderfähigen Kosten, max. 120.000,- € pro Wohneinheit	25 % des Zusagebetrages, max. 30.000,- € pro Wohneinheit	
	Effizienzhaus 115				
	Effizienzhaus 100	27,5 % der Kosten ¹ , max. 33.000,- € pro Wohneinheit		27,5 % des Zusagebetrages, max. 33.000,- € pro Wohneinheit	
	Effizienzhaus 85	30 % der Kosten ¹ , max. 36.000,- € pro Wohneinheit		30 % des Zusagebetrages, max. 36.000,- € pro Wohneinheit	
	Effizienzhaus 70	35 % der Kosten ¹ , max. 42.000,- € pro Wohneinheit		35 % des Zusagebetrages, max. 42.000,- € pro Wohneinheit	
	Effizienzhaus 55	40 % der Kosten ¹ , max. 48.000,- € pro Wohneinheit		40 % des Zusagebetrages, max. 48.000,- € pro Wohneinheit	
	Baubegleitung im Alt- und Neubau	50 % der Kosten ¹ , max. 4.000,- € pro Antragst. u. Vorhaben			Vor Start der Bauarbeiten direkt bei KfW
Altersgerecht Umbauen / Einbruchschutz - Produkte: 455, 159					
S A N I E R E N	Barrierereduzierung, z.B. - bodengleiche Duschen - schwellenlose Türen - altersgerechte Assistenzsysteme	10% der Kosten ² , max. 5.000,- € pro WE. 12,5% der Kosten ¹ , max. 6.250,- € pro WE bei Erreichen des Standards „Altersgerechtes Haus“	100 % der förderfähigen Kosten, max. 50.000,- € pro Wohneinheit		Vor Auftragserteilung / Errichtung direkt bei KfW

¹ Zuschussbeträge unter 300,- € werden nicht ausgezahlt, d.h. Förderung ab einer Gesamtinvestitionssumme von 3000,- €.

² Zuschussbeträge unter 200,- € werden nicht ausgezahlt, d.h. Förderung ab einer Gesamtinvestitionssumme von 2000,- €.

	Maßnahme Investition	KfW Zuschuss (für EFH und ZFH)	KfW Kredit	KfW Tilgungszuschuss zum Kredit	Antragstellung vor/nach Auf- tragserteilung
S C H U T Z	Einbruchschutz, z.B. - Alarmanlagen - Gitter - Verriegelungen - Sprechanlagen - Nachrüstungen an Fenster und Türen	Invest von 500 € - 1.000 € werden mit 20% bezuschusst, ab 1.001 € mit 10% pro Antrag, max. 1.500,-€ Förde- rung pro Wohnung. Bei Kombination Einbruch- schutz/Barrierereduzie- rung max. 5.000,- € pro Whg., Mindestinvest: 2.000,- €	100 % der förder- fähigen Kosten, max. 50.000,- € pro Wohneinheit		Vor Auftragserteilung / Errichtung direkt bei KfW

Erneuerbare Energien - Produkte: 270, 271, 272, 275, 281, 282

S T R O M	Speichertechniken in Verbindung mit Photovoltaik		100 % der förderfä- higen Kosten		Vor Auftragserteilung / Errichtung direkt bei KfW
W A R M W A S S E R U N D H E I Z E N	große Solaranlagen (mehr als 40 m² Fläche)		100 % der förderfähigen Kosten, max. 10 Mio € pro Vorhaben	30 – 50 % der förderfä- higen Kosten (unter be- stimmten Voraussetzungen)	
	Biomasseanlagen			20,- € / kW installierter Nennwärmeleistung, ggf. weitere Boni	
	Biogasleitungen			max. 30 % der förderfä- higen Kosten	
	große Wärmepumpen (mehr als 100 kW)			80,- € / kW, mind. 10.000,- €, höchstens 50.000,- € je Einzelanlage	
	Wärmenetze			60,- € je neu errichtetem Meter, max. 1 Mio €	
	Wärmespeicher			250,- € / m³ Speichervolu- men für Speicher mit mehr als 10 m³ Volumen, max. 30 % der Kosten	
	Tiefengeothermie			Anlagenförderung: 200,- € / kW Nennwärmeleistung, max. 2 Mio. € ; Bohrkostenförderung: 500 - 750,- € je Meter vertikale Tiefe, max. 2,5 Mio €	

Energieeffizientes Bauen - Produkte: 153, 167

N E U B A U	Effizienzhaus 55, Effizienzhaus 40, Effizienzhaus 40 Plus (inkl. Passivhaus)		100 % der Bauwerkskosten, max. 120.000,- € pro Wohneinheit	Tilgungszuschüsse: 15% bei Effizienzhaus 55, 20% bei Effizienzhaus 40, 25% Effizienzhaus 40 Plus	Vor Auftragsertei- lung / Errichtung direkt bei KfW, Bestätigung durch Energieeffizienz- Experte (Energie- berater)hierfür erforderlich
	Ergänzungskredit der KfW zu Förderprogram- men des BAFA für Erneuer- bare Energien	KfW-Kredit, 100 % der förderfähigen Kosten, max. 50.000 € pro Wohneinheit; Antragstellung bei der KfW über die Hausbank			

3. Förderprogramme des Freistaates Bayern (Zuschüsse - kombinierbar mit BAFA und KfW)

www.energiebonus.bayern

	Maßnahme Investition	Bonus (EFH, ZFH)	Antragstellung
PV-Speicher-Programm			
S T R O M	Batteriespeicher (kommunikationsfähig, inkl. Energiemanagementsystem) ab 3 kWh Speicherkapazität in Erst- oder Ergänzungsin- stallation zu einer neuen PV-Anlage (kWp der PV-Anlage und kWh Speicher im Verhältnis: $\geq 1:1$)	500,- € Basisförderung (3 kWh) zzgl. 100 € je 1 kWh Kapazität (3 bis max. 30 kWh Speicherkapazität)	Vor Auftragserteilung über die Internet- Plattform bei Regierung von Unterfranken
	Ladestation für E-Fahrzeuge (≥ 11 kW / 3 Ph oder $\geq 3,6$ kW / 1 Ph), falls Energiemanagement mit gefördertem Batteriespeicher errichtet wird	200,- €	

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Das Landratsamt Forchheim übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben, die fehlerfreie Erfassung oder zwischenzeitliche Änderungen.

Weitere Informationen:

Büro Energie und Klima
Landratsamt Forchheim
Tel. 09191 86-1025, klima@lra-fo.de, www.lra-fo.de/klima

